



Funkantriebe

MX-F



ALLE ANTRIEBE

230 Volt/50 Hz,
IP44, 2,5 m Kabel

Antriebe	Drehmoment [Nm]	Drehzahl [U/min.]	Strom [A]	Leistung [W]	Gewicht [kg]	Einschaltdauer [min]	Endschalter- bereich [Umdr.]	Durchmesser [A]	Vierkantbolzen [B]	Abzugsmaß [C]	Einstecktiefe [D]	Gesamtlänge [E]
MX-F 413 Maxi	13	14	0,53	121	1,76	4	41	35	13	21	581	615
MX-F 520 Ultra	20	15	0,64	145	2,34	4	22	45	13	21	602	636
MX-F 540 Mega	40	15	0,86	198	2,73	4	22	45	13	21	631	665
MX-F 550 Giga	50	12	0,89	205	2,89	4	22	45	13	21	631	665

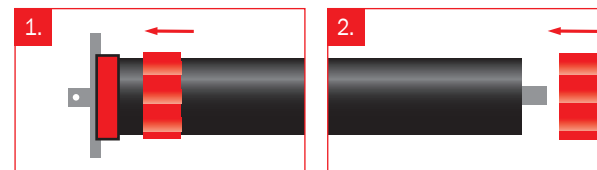


Mechanische Installation

Vor Montage in die Wickelwelle, den richtigen Adapter montieren.

ADAPTERSETS montieren

Mitnahmering an der Motorseite bis zum Ende aufschieben. Auf die richtige Lage der Nut achten. Motorkupplung auf die Achse des Rohrmotors aufstecken. Ggf. Sicherung fixieren.



Wird der Rohrmotor nicht korrekt an der Wand am Seitenteil befestigt, besteht die Gefahr, dass er herunterfällt. Ernsthafte Verletzungen können die Folge sein. Deshalb Rohrmotor immer korrekt verschrauben bzw. den Sicherungsstift immer fachmännisch zusammen mit einem dafür vorgesehenen Motorlager montieren und sichern.

HINWEIS

Nur bauaufsichtlich zugelassenes Befestigungsmaterial (z. B. Dübel, Schrauben) verwenden. Das Befestigungsmaterial dem Material der Decken und Wände anpassen. Thermische Ausdehnung der Welle berücksichtigen! Bei der Montage 1-2 mm Ausdehnungsspielraum lassen.

Rohrmotor in Motorlager einsetzen und ggf. mit Sicherungsstift sichern.

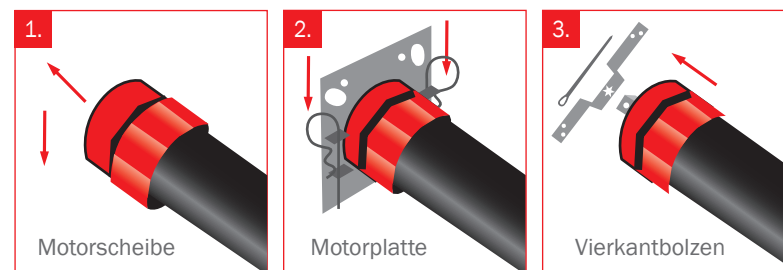
Auf die Lage der Anschlussleitung achten (immer nach unten!)

Auf die gut zugängliche Lage der Endschalter achten!

Nur Ausführungen Typ N: Auf die Lage der Nothandkurbel achten.

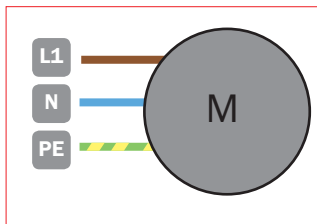
Rohrmotor immer waagrecht einbauen und mit Wasserwaage kontrollieren!

MONTAGE mittels:





ANSCHLUSSBILD



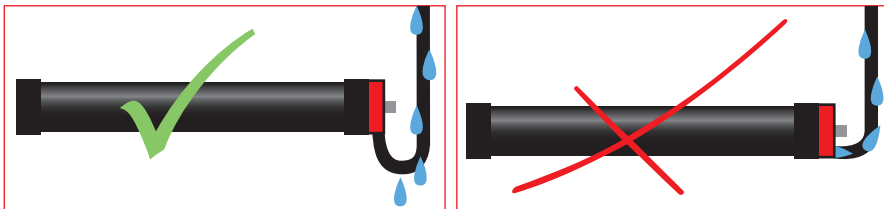
ACHTUNG: Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung. Elektrischer Schock, Verbrennungen oder Tod können die Folge sein. Anschluss darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen! Die Rohrmotoren ohne entsprechende Elektronik dürfen nicht parallel angeschlossen werden (max. Schaltleistung der Schaltstelle beachten).

Alle Kabel geschützt und fest verlegen. Anschlusskabel immer mit einer Schlaufe nach unten verlegen, damit kein Kondenswasser am Kabel entlang eindringen kann. Kabel nicht knicken und so verlegen, dass diese nicht durch bewegliche Teile beschädigt werden.

Nur Schalter und Taster mit gegeneinander verriegelten Ausgängen verwenden.

Beim Einsatz von Steuerungen beim Hersteller entsprechende Dokumentation anfordern.

Die Vorschriften von VDE und örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, beim Anschluss einhalten.



WICHTIG:

Den P1-Knopf bitte so verlegen, dass kein Wasser über die Leitung eindringen kann.



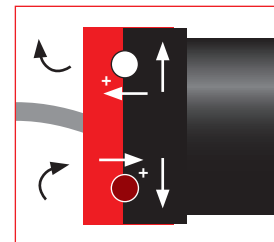
Einstellung der ENDLAGEN

Die zuständige Einstellschraube ergibt sich durch die Drehrichtung der Welle. (Übereinstimmung mit dem geraden Pfeil).

In Richtung (+) drehen verlängert den Laufweg.

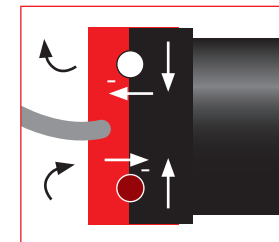
In Richtung (-) drehen verkürzt den Laufweg.

Blick von **OBEN** (gegenüber Kabelausgang)



Erweiterung (+ im Uhrzeigersinn)
Verringerung (- gegen Uhrzeigersinn)

Blick von **UNTEN** (am Kabelausgang)



Erweiterung (+ gegen Uhrzeigersinn)
Verringerung (- im Uhrzeigersinn)

HINWEIS

Die Endabschaltung funktioniert nur, wenn der Rohrmotor mit dem Adapterset in einer Wickelwelle eingebaut ist.

In allen Funk-Rohrmotoren sind mechanische Endschräger eingebaut, mit denen die Endlagen über die mitgelieferte Einstellhilfe an den jeweiligen Einstellschrauben (rot/weiß) eingestellt werden. Die halbrunden Pfeile zeigen die Richtung der Änderung an. Drehen in die Plus-Richtung erweitert den Bereich. Drehen in die Minus-Richtung verringert den Bereich.



Legende

Vorgang	Symbol
	P1
	P2 T M
	Vorderseite ▲ ■ ▼
	◀ ▶

Programmierung ANTRIEB-SENDER

Aktion	Anmerkung
1 P1	P1 kurz drücken, Antrieb piepst und dreht.
2 P2	P2 kurz drücken, Antrieb piepst und dreht.
3 P2	P2 kurz drücken, Antrieb piepst und dreht.
4 ▲	AUF-Taste drücken, Antrieb piepst und dreht.
5	Programmierung abgeschlossen.

DREHRICHTUNG ändern

Aktion	Anmerkung
1 P1 5 sek.	P1 drücken (ca. 5 sek.) Antrieb piepst und dreht.
2	Drehrichtung geändert.

Sonderfunktionen

Beim Tippbetrieb fährt der Antrieb zu Beginn nur solange die Auf- oder Ab-Taste gedrückt wird und stoppt beim Loslassen. Wird eine der Tasten länger als 3 sek. gedrückt geht der Antrieb in Selbsthaltung.

Anlernen WEITERER SENDE R (Kopiervorgang)

Aktion	Anmerkung
1	Am bereits eingelernten Sender ...
2 P2	P2 drücken, Antrieb piepst und dreht.
3 P2	P2 drücken, Antrieb piepst und dreht.
4	Am neu einzulernenden Sender ...
5 P2	P2 drücken, Antrieb piepst und dreht.
6	Anlernen des neuen Senders abgeschlossen.

HINWEIS Die in der Regel aus einer Kombination von drei Tasten bestehenden Programmierungen müssen innerhalb eines Zeitfensters von maximal 10 Sekunden erfolgen.

Einstellung TIPPBETRIEB

Aktion	Anmerkung
1 P2	P2 drücken, Antrieb piepst und dreht.
2 ▲	AUF-Taste drücken, Antrieb piepst und dreht.
3 P2	P2 drücken, Antrieb piepst und dreht.
4	Einstellung des Jalousiemodus geändert

Programmierung LÖSCHEN

Aktion	Anmerkung
1 P2	P2 drücken, Antrieb piepst und dreht.
2 ■	STOPP-Taste drücken, Antrieb piepst und dreht.
3 P2	P2 drücken, Antrieb piepst und dreht.
4	Programmierung gelöscht



Sonstiges

GARANTIE und Kundendienst

Die Garantie entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Der Ansprechpartner für eventuelle Garantieleistungen ist der Fachhändler. Der Garantieanspruch gilt nur für das Land, in dem das Produkt erworben wurde. Batterien sind von der Garantie ausgeschlossen. Wenn Sie Kundendienst, Ersatzteile oder Zubehör benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Änderungen vorbehalten.

acomax GmbH

Stockwiesen 14
72631 Aichtal
Tel.: +49 7127 97 27 0-0
Fax: +49 7127 97 27 0-20
mail@acomax.de

